

Borkum-Stiftung spendet Badeenten

Colin Rimbach aus Ersrode auf Spendenjagd für Hospizverein

Die Borkum-Stiftung hat vor sehr langer Zeit einmal 1.000 Entchen gespendet bekommen. Ursprünglich wollte sie damit für einen guten Zweck ein Entenrennen am Strand veranstalten. Nach vielen Gesprächen mit der DLRG kam man aber zu dem Ergebnis, dass dieses „Entenrennen“, so wie man es sich vorgestellt hatte, aufgrund von Gezeitenströmungen, Wind

Rimbach aufmerksam geworden. Colin stellte dort seine Aktion „Colin hilft Paul“ vor. Diese Aktion ist ein Tauschgeschäft. Er bekommt eine Spende und händigt als Dankeschön ein Badeentchen aus. Mittlerweile mehrere tausend Euro konnte er für den Deutschen Kinderhospizverein



Zukunft in Ihrer Hand!

Zweck erfüllen. Ein Teil der Enten wurden über die Jahre auf Werbeaktionen schon verschenkt, aller-



Die Entchen wurden bei der Post von Torsten und Annette Juilfs aufgegeben.

etc. nicht funktioniert. Die Idee war zunächst gestorben und die Enten wurden in Kellerräumen eingelagert. Durch die ZDF-Show „ein Herz für Kinder“ ist der erste Vorsitzende der Borkum-Stiftung, Torsten Juilfs der Borkum-Stiftung auf den 14-jährigen Colin



Ente gut, alles g - - ! Die Enten sind bei Colin angekommen. Auch wenn ihm die Niedlichkeit der Enten hier und dort fast überfordert hätte, habe er es schließlich doch geschafft, alle 785 genau das beizubringen, was ein gutes Spenden-Entchen wissen muss. Nun warten sie auf ihre neuen Familien.

sammeln. Eine unglaubliche Aktion. Der 14-jährige Colin wurde für sein Engagement in der Sendung mit dem „Goldenen Herz“ ausgezeichnet. Nun wusste die Borkum-Stiftung, wo die Entchen gut aufgehoben sind und einen gut

dings konnte die Borkum-Stiftung trotzdem noch vier Kartons mit insgesamt 785 Enten nach Ersrode versenden.

Wer mehr über diese Aktion erfahren möchte, kann gerne Colins Facebookseite Colin hilft Paul besuchen.

Mit freundlicher Unterstützung
zur Verfügung gestellt von

Borkum-Aktuell
Das Inselmagazin

